

QUARTIERS
MANAGEMENT



AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE

.....
**Im Auftrag der
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und
Wohnen**

Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403
Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-
allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer
Berg GmbH
Schönhauser Allee 59 | 10437
Berlin Eingetragen:
Amtsgericht Berlin
Charlottenburg
Geschäftsführung: Daniella
Michalek, Silke Klessmann·
HRB 50 267

Berlin, 11.08.2026

Protokoll 81. Sitzung Aktionsfondsjury QM Auguste-Viktoria-Allee

Termin: Dienstag, 11.08.2026
18 Uhr im QM-Büro

Anwesend: Morag McDonald
Brigitte HeideImayer

QM-Team: Sepideh Farmahini, Anaïs Cramer

Antragsteller/-in: Ulrich Droske, Deutsch-Polnisches-Hilfswerk
Kurt Gilcher, Anwohner
Christina Templin, Beteiligungsfüchse

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung und Abstimmungssituation**
- 2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse**

1. Begrüßung und Abstimmungssituation

Das QM-Team begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Es wurden vier Anträge für diese Sitzung eingereicht. Mit zwei anwesenden Mitgliedern ist die Jury nicht beschlussfähig. Weitere Stimmen müssen im Umlaufverfahren eingeholt werden.

2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse

Antrag: Taschen-Aschenbecher

Die Aktion besteht darin, 100 Taschenaschenbecher anzuschaffen und diese an verschiedenen Orten im Kiez zu verteilen und zur Verfügung zu stellen. Es sollen möglichst praktische und langlebige Aschenbecher sein. Damit soll der Vergiftung des Erdreiches durch Zigarettenstummel entgegengewirkt werden und eine niedrighschwellige kostenlose Möglichkeit für Raucher*innen geboten werden, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Die Mittel werden für den Kauf der Aschenbecher benötigt.

Die Jury fragt, ob die Aschenbecher eine Aufschrift haben. Das soll nicht der Fall sein, neutrale Gestaltung. Die Jury macht darauf aufmerksam, dass man keine „Pro-Rauchen“ Werbung machen will, kommt aber auch zu dem Schluss, dass man lediglich realistisch gegen Vermüllung mit dieser Aktion vorgehen möchte.

Abstimmung:

Zwei anwesende Mitglieder stimmten für die Aktion. Drei weitere Mitglieder haben per E-Mail ebenfalls zugestimmt.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt den Antragsteller über die Entscheidung.

Antrag: Nachbarschaftspicknick in der AVA

Aufbauend auf das Nachbarschaftspicknick der vergangenen Jahre, soll gemeinsam mit Familien aus dem QM-Gebiet unter freiem Himmel ein Picknick mitten im Kiez veranstaltet werden. Dabei soll jeder Teilnehmer zum großen Buffet etwas beisteuern. Ziel ist es unterschiedliche Kulturen aus dem Kiez zusammenzuführen und den nachbarschaftlichen Dialog zu stärken. Dabei können die bereits getätigten Anschaffungen weiter genutzt werden. Förderung des Miteinanders und die Stärkung der Nachbarschaft von Kindern, Erwachsenen und Familien.

Die Mittel werden für den Kauf von Essen und Getränken und für die Öffentlichkeitsarbeit gebraucht.

Die Jury hat nachgehakt, wie viele Termine für ein Picknick geplant sind, die Antwort lautete 3-4.

Abstimmung:

Zwei anwesende Mitglieder stimmten für die Aktion. Zwei weitere Mitglieder haben per E-Mail ebenfalls zugestimmt, ein Mitglied hat nicht zugestimmt.

Ja: 4 Stimmen

Nein: 1 Stimme

Die Jury hat den Antrag genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt den Antragsteller über die Entscheidung.

Antrag: Kreativ durch den Sommer

Die Idee der Aktion ist, im Nachbarschafts- und Lesegarten ein Kreativangebot zu stellen. Hierbei wird mit unterschiedlichen Materialien und Techniken gearbeitet und den Teilnehmenden ein breites Angebot unterbreitet sich unter freiem Himmel künstlerisch auszudrücken. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, wobei aber wir offen sind für alle Altersgruppen. Über einen Flyer, welcher im Kiez verteilt wird, wird die Veranstaltungsreihe beworben. Mit neuen Ideen und Anregungen wollen wir die Kreativität und Fingerfertigkeit fördern. Insgesamt sind mindestens zehn Veranstaltungen geplant.

Die Mittel werden für die Anschaffung von Bastelmaterial benötigt.

Die Jury hatte keine weiteren Fragen.

Abstimmung:

Zwei anwesende Mitglieder stimmten für die Aktion. Drei weitere Mitglieder haben per E-Mail ebenfalls zugestimmt.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt den Antragsteller über die Entscheidung.

Antrag: Fachtag Expertise Jugend: Geschlechterreflexion gestalten

Im Nachbarschaftsraum „Scharnweber 75“ wird ein ganztägiger Fachtag stattfinden, der sich mit Rollenbildern, Sexismus und Respekt beschäftigt und für alle Träger und Anwohnende aus dem Kiez offen ist. Expert*innen aus Wissenschaft, Praxis und Jugendhilfe werden dabei sein und vermitteln ihr Wissen und ihre Methoden an Akteure aus dem Kiez, um Jugendliche besser unterstützen zu können. Der Tag wird mit organisiert und begleitet von ehrenamtlichen Helfer*innen.

Die Mittel aus dem Aktionsfonds werden hauptsächlich die Verpflegung mit Essen und Getränken für die Veranstaltung benötigt.

Die Jury hat keine weiteren Fragen.

Abstimmung:

Zwei anwesende Mitglieder stimmten für die Aktion. Drei weitere Mitglieder haben per E-Mail ebenfalls zugestimmt.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt die Antragstellerin über die Entscheidung.

Protokoll: Anaïs Cramer, 11.08.2026, finalisiert am 13.08.2026